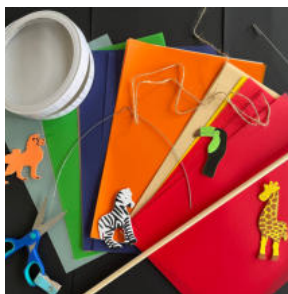


PROGRAMM

2. HALBJAHR 2026



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG

LAUENBURGISCHE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR

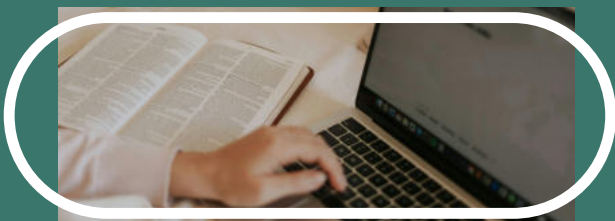
Karten-Vorverkauf

Karten für die kostenpflichtigen Veranstaltungen sind im Vorverkauf online unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/> erhältlich, Restkarten gegebenenfalls an der Abendkasse. Reservierungen nimmt die Stiftung Herzogtum Lauenburg gerne telefonisch unter 04542-87000 oder per E-Mail an info@stiftung-herzogtum.de entgegen. Informationen zu Reservierungen oder Buchung bzw. Kartenverkauf zu Veranstaltungen, die außerhalb des Stadthauptmannshofes in Mölln stattfinden, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Terminhinweisen.



“Begegnung mit Literatur“ Texte gesucht!

Unter dem Motto „Begegnung mit Literatur“ baut der neue „Beirat Literatur“ der Stiftung Herzogtum Lauenburg ein neues künstlerisches Format im Kreis auf, an dem sich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises beteiligen können.



Gesucht werden nicht nur etablierte Autorinnen und Autoren, sondern auch noch unentdeckte, stille Künstlerinnen und Künstler, die ihre Texte bisher nicht in der Öffentlichkeit vorstellen konnten oder wollten. Eingereicht werden können Kurzgeschichten, längere Erzählungen oder auch journalistische Texte sowie Gedichte oder Prosa – einen thematischen Schwerpunkt gibt es nicht. Am 14. November findet eine Literaturbegegnung in Stadthauptmannshof statt, bei dem die eingereichten Auszüge öffentlich gelesen werden.

Einsendungen bitte bis zum 15. Oktober per Mail an info@stiftung-herzogtum.de.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
der Stiftung Herzogtum Lauenburg
und der Lauenburgischen Akademie,*

erneut wartet ein vielfältiges, ausgesuchtes Programm mit kulturellen Veranstaltungen und wissenschaftlichen Vorträgen auf Sie!

Für das 2. Halbjahr 2026 konnten die Stiftung Herzogtum Lauenburg und die Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur herausragende Künstlerinnen und Künstler sowie erstklassige Referentinnen und Referenten gewinnen.

Ihnen allen gebührt unser Dank, machen sie doch die Kulturveranstaltungen und wissenschaftlichen Programme im Stadthauptmannshof Mölln und an vielen anderen Orten im Kreis zu dem, was sie sind: zu kulturellen Highlights im Programm der Stiftung.

Unser Dank gilt zudem unserem Premiumpartner, der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, der wesentlich dazu beiträgt, diese Angebote zu ermöglichen sowie dem Kreis Herzogtum Lauenburg, in dessen Auftrag wir die Kultur im Kreis koordinieren und organisieren.

Und unser Dank gilt auch Ihnen allen, die wir zu unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!



Klaus Schlie
Präsident

Barbara Kliesch
Vizepräsidentin

Der Zugang zu Veranstaltungen im Herrenhaus des Stadthauptmannshofs ist barrierefrei. Weitere Informationen bei den jeweiligen Terminen.

Ratzeburger Apfeltag

Die Stiftung Herzogtum Lauenburg und ihre Kooperationspartner – die Stadt Ratzeburg, die Gemeinde Einhaus und die vielen Baumpatinnen und Baumpaten – laden im September zum Besuch der Streuobstwiese mit rund 700 Obstbäumen ein. Beim Apfeltag können sich Kenner und Informationssuchende in bester Umgebung austauschen. Unter den vielen Bäumen auf den Anlagen und dem Redder wachsen 56 verschiedene Apfelsorten. Kennenlernen kann man außerdem Birnen, Kirschen, Quitten, Hunderte Gehölze von ganz alten bis sehr jungen Pflaumen-, Kirschpflaumen- und Schlehensippen sowie Pfirsich, Kornelkirsche, Fliederbeere, Deutsche Mispel und Esskastanie.

Da bei Redaktionsschluss der Zeitpunkt der Erntereife noch nicht bestimmt werden konnte, wird der genaue Termin rechtzeitig über die Medien bekannt gegeben.



Spenden können Sie auf vielerlei Art

Die Stiftung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihrem Interesse an Kultur und Wissenschaft Ausdruck zu verleihen. Entwickeln, fördern und erhalten Sie mit uns die Vielfalt in unserer Region! Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Bei unseren Veranstaltungen finden Sie immer eine Spendenbox, in der Sie gerne einen kleinen Beitrag hinterlassen können.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Spende auf unser Konto zu überweisen. Wir können Spenden am flexibelsten einsetzen, wenn sie nicht zweckgebunden sind. Jedoch steht es Ihnen selbstverständlich frei, ein bestimmtes Projekt zu fördern, wenn es Ihnen am Herzen liegt.

Eine Nummer größer ist die Zustiftung oder ein testamentarisches Legat. Hier geht es meist um eine ideelle Angelegenheit, bei der ein bestimmtes Thema langfristig gefördert, unterstützt oder erst möglich gemacht wird. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Unser Spendenkonto: DE39 2305 2750 0005 0855 00



Der Kreis Herzogtum Lauenburg um 1900

Foto: Björn Martens



Sa., 15. August 2026, 9.00 Uhr
Teilnahmegebühr 45,00 €
Quellenhof
Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln



150 Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg

Prof. Dr. Oliver Auge, CAU Kiel

Das Herzogtum Sachsen-Lauenburg wurde am 1. Juli 1876 als Landkreis Herzogtum Lauenburg in die preußische Provinz Schleswig-Holstein integriert. Ausgehend von diesem Ereignis gibt es im ersten Teil des Tagesseminars Kurzreferate von ausgewiesenen Kennern der Materie. Nach einer Mittagspause werden mit dem Bus Stationen und Denkmäler der Kaiserzeit in Mölln und Ratzeburg angefahren (Leitung Stadtarchivar Christian Lopau, Rückkehr gegen 18.00 Uhr). Mit Beiträgen von Detlev Werner von Bülow, Dr. Ulf Morgenstern, Jana Margarete Betten, Alexander Lauterbach sowie Prof. Dr. Oliver Auge.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542/87000.

Eine Kooperation mit der Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein der CAU zu Kiel.



Mi., 26.8., 16.00 Uhr
Hilde, Hans und ein bisschen Zwerg - Erwachsene als Begleitung 6 € + bis zu drei Kinder mit kostenlosem Eintritt, Gemeindebücherei, 21465 Wentorf, Hauptstraße 14.



Iris Kramer Quartett feat. Hlín Pétursdóttir

Foto: Günter Fleener

Fr., 28. August 2026, 19.30 Uhr
Eintritt 20,00 €, an der Abendkasse 23,00 €
Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Jazz inspired by Iceland



Eine musikalische Reise zu Sehnsuchtsorten

Nordischer Jazz zwischen Realität und Fantasie: Das Iris Kramer Quartett steht für zeitgenössischen Jazz mit klarer nordischer Prägung. Die überwiegend in Island entstandenen Kompositionen sind humorvoll, klangfarbenreich und emotional – Musik, die ihr Publikum mitnimmt und wahre ebenso wie erfundene Geschichten erzählt.

Island ist dabei weit mehr als Inspirationsquelle: Seit dem Jahr 2000 war die Insel die zweite Heimat von Iris Kramer, die dort gelebt, gearbeitet und musiziert hat. Diese Erfahrung prägt die Musik des Quartetts – in Klang, Stimmung und Kompositionen.

Für einige wenige Konzerte im späten Sommer 2026 wird durch die isländische Sängerin Hlín Pétursdóttir das Ensemble zu einem Quintett: Ein besonderer Abend zwischen Jazz und Weltmusik in Kooperation mit ShareMyMusic-ShareMyThoughts.

Reservierung unter info@share-my-music.de oder Tel. 04542/87000. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.



Maxjoseph

Foto: Jessica Elsner



Samstag, 12. September 2026. 19.30 Uhr
Eintritt 20,00 € (Schüler/Studenten frei)
Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Maxjoseph



Das Leichte ist am schwersten: Alpenländisch inspirierte Musik im Hohen Norden. Geige, Steirische Harmonika, Gitarre und Tuba – vier virtuose Musiker weben ein dynamisches, kammermusikalisches Geflecht, das in einer Eleganz und Leichtigkeit aufblüht, die man im Zusammenhang mit Volksmusik so nicht erwartet hätte.

Maxjosephs Musik ist nicht nur eine Synthese von E- und U-Musik, von alt und neu, von Volksmusik und Klassik – sie ist eine Einladung in einen Dialog, in dem Grenzen verschwimmen, und dennoch bleibt man stets geerdet, verwurzelt in der Heimat.

„NAU“ heißt das aktuelle Album und Programm des Ensembles – Musik, die nicht nur in Bayern, sondern weit darüber hinaus gefehlt hat: leichtfüßig, charmant und mit außergewöhnlichen, frischen Ideen, die Klischees aufbrechen und Volksmusik in völlig neuer Weise interpretieren.

Reservierung unter info@share-my-music.de oder Tel. 04542/87000. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.



Der Ratzeburger See

Foto: Hendrik Ohde

Do., 17. September 2026, 19.30 Uhr
Eintritt frei
Duvenseer Schmiede
Dörpstraat 39, 23898 Duvensee

Die Hydrologie der Gewässer im Herzogtum im Wandel

Prof. Dr. Christoph Külls, Lübeck

Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist durch seine Seen, Feuchtgebiete und Moore geprägt. Während wir sie einerseits als Elemente der Kulturlandschaft und Natur kennen, sind sie gleichzeitig dynamische Systeme, die vom stetigen Wandel der Wasser- und Stoffflüsse im Wasserkreislauf geprägt sind. Die Oberflächengewässer sind eng mit nicht sichtbaren, aber von der Wassermenge bedeutenden Grundwasserkörpern verbunden und reagieren mit diesen gemeinsam auf äußere Veränderungen. Der Vortrag gibt einen Einblick in den Wasserkreislauf, den Wasserhaushalt und den Zustand prägender Gewässer im Kreis, sowie ihre gegenwärtig beobachteten Veränderungen. Sind jene natürliche Schwankungen, Folge des Klimawandels oder Auswirkungen der gegenwärtigen Bewirtschaftung? Im Vortrag zeigt der Hydrologe Christoph Külls (TH Lübeck) anhand neuester Studien aus unserem Kreis, wie diese für die Wasserwirtschaft und den Naturschutz wichtigen Fragen untersucht werden.

Eine Kooperation mit dem Duvenseer Moorverein.



Als Kulturknotenpunkt organisiert die Stiftung seit 2016 die »Kultur auf Dorf-Tour«.

Potenzielle Veranstalter aus dem Kreisgebiet können sich bei der Stiftung bewerben und damit auf ein kostenloses Kulturereignis in der heimischen Gemeinde hoffen. Die Stiftung hält einen Katalog mit Künstlern aus der Region vor, aus denen die jeweilige Gemeinde eine passende Veranstaltung aussuchen kann. Viele Termine für das zweite Halbjahr finden Sie im Programmheft. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte auch unserer Seite www.kulturportal-herzogtum.de oder der örtlichen Presse.

Foto: Claire Goile



KulturStammtische

Beim KulturStammtisch können sich KünstlerInnen, VeranstalterInnen und Kulturaktive unter dem Motto „Zusammen ist (fast) alles möglich“ treffen. Nach einem kurzen inhaltlichen Input besteht bei diesen offenen Gesprächsrunden die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, Ideen und Kooperationen zu entwickeln sowie zu überlegen, wie die eigenen Interessen gemeinsam vertreten werden können.

Pro Halbjahr werden von der Stiftung im Rahmen des Kulturknotenpunkts Südost zwei Termine angesetzt: Einer im nördlichen und einer im südlichen Kreisgebiet.

Bei Redaktionsschluss standen die nächsten Termine noch nicht fest. Wir werden Sie über die verschiedenen Kanäle auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, melden Sie sich unter info@stiftung-herzogtum.de - Stichwort KulturStammtisch. Wir nehmen Sie dann in den Verteiler auf.

Natur – was nun?



So., 20. September 2026, 11.30 Uhr Vernissage
Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Wie oft erleben wir das? Ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Gefahr zieht am Horizont auf, und die Menschen gehen davon aus, dass schon irgendjemand etwas unternehmen wird. Sie gehen zur Tagesordnung über und warten. Während in Wirklichkeit nichts geschieht, obwohl die Zeit mehr als drängt. Doch Passivität hat bisher nur wenig geholfen, besser gesagt: gar nicht. Und so werden wir täglich weiter damit konfrontiert.



Foto: Antje Ladiges-Specht

Genau so verhält es sich aber mit dem Klimawandel, mit den aussterbenden Tierarten, mit den sich verändernden Habitaten.

In diesem Kontext kuratiert Antje Ladiges-Specht die Herbstausstellung. Norddeutsche Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Auseinandersetzung mit dieser komplexen Materie und stellen sie zur Diskussion.

**Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober geöffnet.
Öffnungszeiten: samstags + sonntags 13.00 – 17.00 Uhr und
während der Kulturnacht am 2. Oktober (18.00 – 23.00 Uhr).**



Jacob Büschking

Foto: Daria Rese



Fr., 25. September 2026, 19.30 Uhr
Eintritt 20,00 € (Schüler/Studenten frei)
Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Klavierabend

Reihe „Akademiekonzerte“

Jakob Büschking, Freiburg

Beschränkung und Befreiung: Dieser Gegensatz hat Komponisten zu ganz unterschiedlicher Musik inspiriert. Im Laufe des Konzerts wird mit Werken von Johann Sebastian Bach, György Ligeti, Frédéric Chopin und Franz Schubert erkundet, wie verschieden das klingen kann: vom Brechen bis zur Selbstauflegung von Kompositionsregeln, von Verzweiflung und leidenschaftlichem Aufbegehren bis hin zur Erlösung.

Jakob Büschking ist in Ratzeburg aufgewachsen und erhielt Klavierunterricht u.a. bei Prof. Josef Anton Scherrer. Weitere Anregungen bekam er in Meisterkursen u.a. bei Prof. Manfred Aust und Elisabeth Leonskaja. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2023 war er in der Kategorie Klavier solo Preisträger auf Bundesebene. Seit dem Wintersemester 2023/24 studiert er an der Hochschule für Musik Freiburg.

Reservierung unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542/87000. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.



Plattdüütschen Harvst

Foto: Stiftung Herzogtum Lauenburg



Di., 6. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Eintritt frei (Spenden erbeten)
Maria-Magdalenen-Kirche
Dorfstr. 20, 23911 Mustin

Plattdüütschen Harvst

Uli Gröhn, Wentorf; Inge Pusback, Mölln

De Harvst is wedder dor, de Daag warrt körter, de Avende warrt länger. Nu is wedder Tiet för Geschichten un Musik op Platt. Ok in Mustin giff dat en Veranstaalten. Dat Singen maakt Uli Gröhn, de Plattbeopdraagte ut Wendörp. He is mit Platt-Klassikers dorbi, över ok sien egen Leder bringt he to Gehöör. För dat Lesen is Inge Pusback, de Möllnsche, fraagt. Se hett sik de „Vertell doch mal“-Böcker vörnahmen. Dor sünd Geschichten in vun hüüt. De wiest, dat Plattdüütsch en lebennige Spraak is. All Facetten ut dat Leven köönt ok op Platt vertelt warrn. Mitünner is dat sinnig, kann ok spannend warrn, un wiss dörf ok mal lacht warrn.

En Kooperatschoon mit dat Plattdüütsch-Forum Kreis Hertogdom Loonborg.





FOLKENS kommt nach Mölln

Foto: Kristoffer Juel Poulsen



Fr., 9. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Eintritt 20,00 € (Schüler/innen frei)
Stadthauptmannshof
Hauptstraße 150, 23879 Mölln


Share my Music
Share my Thoughts

Von Kolumbien nach Dänemark

ShareMyMusic-ShareMyThoughts: Das Festival-Finale

An diesem Festival-Konzertabend erleben Sie Musik von Südamerika bis Nordeuropa gespielt von erstklassigen Musikerinnen und Musikern.

Das Ensemble FOLKENS aus Dänemark spielt und tanzt Folk-Roots. Sie verbinden sowohl Altes mit Neuem als auch Musik mit Tanz, Klang mit Bewegung. Kristine Heebøll und Jesper Vinther verschmelzen jahrhundertealte Traditionen mit neuer Musik und Improvisation und haben sich dazu zwei Tänzer eingeladen: Musik zum Anschauen.

Aus Norddeutschland spielt das junge Trio CATCHY TUNES fetzigen nordeuropäischen Folk mit Kontrabass, Geige und allerlei Blasinstrumenten: neu, jung und virtuos.

Die vier studierten Musikerinnen und Musiker von TUKAMINA aus Kolumbien geben einen Einblick in die reichhaltigen Musiktraditionen Südamerikas und die Lebensfreude und Energie kolumbianischer Rhythmen. Sie sprengen dabei alle Genre- und bisweilen auch Kultur-Grenzen.

Fortsetzung nächste Seite

Das aus Frankfurt angereiste Ensemble ist neben bodenständigen Volksmusiktraditionen auch in der Klassik und beispielsweise im Jazz zu Hause.

Alle drei Ensembles des Abends spiegeln das Musikkaleidoskop unserer Zeit. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Aktuelle Informationen auch zum Schulmusikfestival in Woche vor dem Festival-Finale: <https://www.share-my-music.de/> Reservierung unter info@share-my-music.de oder Tel. 04542 87000.



Latüchtenklütern

Foto: Marie Sophie Koop



Sa., 17. Oktober 2026, 14.00 – 15.30 Uhr
kostenlos
Stadthauptmannshof
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Latüchtenklütern

Marie Sophie Koop, Zentrum für Niederdeutsch in Holstein
Gemeinsam bringen wir Licht in die dunkle Jahreszeit. Wir singen fröhliche Laternenlieder und basteln - rechtzeitig zur Zeit der Laternenumzüge - wunderschöne "Latüchten" aus Papier. Angeleitet werdet ihr auf Plattdeutsch. Keine Sorge – wir können auch Hochdeutsch. Die Teilnahme des Kindes erfordert die Teilnahme eines Erziehungsberechtigten. Das Material wird gestellt.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 14. Oktober an m.koop@stiftung-herzogtum.de erforderlich.



Björn Högsdal.

Foto: Sascha Reinhold

Sa., 17. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Eintritt 15,00 Euro / erm. 10,00 Euro
Jugendhaus Düne
Geesthachter Str. 101a, 21502 Geesthacht

Poetry Slam

Tragik, Komik, Satire, Lyrik, Prosa & Performance

Björn Högsdal, Kiel

Ein Mikro, ein paar Minuten und jede Menge kreative Power – das ist Poetry Slam! Freut euch auf vier erfahrene Wortakrobaten, die mit ihren Texten begeistern, provozieren und berühren. Egal, ob tiefgründige Lyrik, witzige Anekdoten oder explosive Wortkunst – an diesem Abend ist alles erlaubt, solange es selbst geschrieben ist. Ihr entscheidet, wer den Slam gewinnt! Die Moderation des Poetry Slams übernimmt Björn Högsdal (assemble ART), der selbst erfolgreicher Poetry Slammer ist. Er schreibt Punchline-Prosa, kabarettistische Lyrik und Satiren. Die Texte im Wettstreit sind Literatainment, d.h. kurzweilige Literaturperformance mit (schwarzem) Humor, Bühnentauglichkeit, Unterhaltungsfaktor und hin und wieder auch mit Schockeffekt.

Reservierung unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542-87000 ist möglich. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.

Eine Kooperation mit der Stadt Geesthacht.



Hier geht's rund ums Geld.

Foto: pixabay



Mo., 2. November 2026, 19.00 Uhr
Eintritt frei
KSK-Filiale Wentorf
Hauptstr. 1, 21465 Wentorf

Literatur und Lieder rund ums liebe Geld

Kulturelles zum Weltspartag

Geld von den Prinzen und Pink Floyd bis Abba, in alten und neuen Liedern, in Lyrik und Kurzprosa.

In Kooperation mit dem Beirat Literatur der Stiftung und der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg geht es um einen bunten Abend mit Live-Musik und Lesungen zum Thema Geld. Mal launig-lustig und mal kritisch, mal ganz persönlich und mal weltumspannend.

Der Weltspartag findet alljährlich seit über 100 Jahren in der letzten Oktoberwoche statt. Die Idee dafür geht auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress zurück. Man wollte Kinder und Jugendliche zu einem bewussten Umgang mit Geld, Sparen und Finanzen allgemein ermuntern. Wir wollen uns dem Thema Finanzen an diesem Abend einmal kulturell nähern.



Einige Förderpreis-Sieger aus 2024

Fotos: Sabine Riege

Sa., 7. November 2026

Eintritt frei

Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)

Hauptstraße 150, 23879 Mölln

Kulturpreis der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Stiftung Herzogtum Lauenburg

Seit 1978 wird von der Stiftung Herzogtum Lauenburg ein Kulturpreis vergeben, mit dem Einzelpersonen oder Gruppen gefördert werden, die sich um die Kulturentwicklung der Region verdient machen. Zuletzt erhielt 2024 der Verein Wentorfer Kulturwoche e.V. den Kulturpreis.

Den Jugend-Förderpreis gibt es seit 1985. 2024 wurden drei Projekte ausgezeichnet: „Forum Junge Kunst“ (Stadt Schwarzenbek), „Malen für Menschen mit Fluchterfahrung“ (Flüchtlingshilfe Geesthacht), „Words meets music“ (Gleis 21 & Stellwerk der Diakonie Herzogtum Lauenburg, Ratzeburg).

Zur Preisverleihung wird gesondert eingeladen.



So., 08.11.2026, 10.30 Uhr
Figurentheater "Mit Frau Holle durch das Jahr" +
Gitarrenmusik. 45 Minuten / für Kinder ab 4 Jah-
ren. DGH, Dorfstr. 47, 23628 Klempau.
Eintritt frei, Spenden erwünscht



Wattenmeer

Foto: Sigurd Müller



So., 8. November 2026, 14.00 Uhr Vernissage
Eintritt frei
Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)
Hauptstr. 150, 23879 Mölln

4 Jahrzehnte – 40 Jahre

Fotofreunde „Alte Salzstraße“

Am 1. Juli 1986 wurde von ambitionierten Hobbyfotografen der Verein Fotofreunde „Alte Salzstraße“ in Mölln gegründet. Der Name wurde gewählt, da die Natur und Landschaft an der Alten Salzstraße eine schier unerschöpfliche Themenvielfalt bot und heute noch bietet. Domizil sind die Räume der Werkstätten des Lebenshilfewerkes Mölln-Hagenow. Der Verein schloss sich dem Deutschen Verband für Fotografie e.V. an. Die analoge Fotografie mit all seinen Facetten und der Übergang in die Digitale Welt wurden erlebt und eingesetzt.

Wir möchten mit dieser Jubiläumsausstellung einmal zurückblicken und auch die Ist-Zeit darstellen mit Bildern von uns und deren Vielfalt. Die Kreativität eines jeden einzelnen Fotografen kennt keine Grenzen. Daher lautet das Motto dieser Jubiläumsausstellung „Lieblingsbilder“.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Dezember geöffnet.
Öffnungszeiten: samstags + sonntags 13.00 – 17.00 Uhr
Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich:
info@fotofreunde-moelln.de



Zabih Hidayat

Foto: privat

Fr., 13. November 2026, 19.00 Uhr
Eintritt 20,00 €; 14-18 J. 10,00 €/0-14 J. frei
Christuskirche
Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht-Düneberg

West-östlicher Divan

Ein persisch-europäischer Abend

Persische Meister-Musiker, eingeladen von Zabih Hidayat aus Mölln – einem erfahrenen Künstler sufistischen Gesangs – treffen auf abendländische Musiktraditionen und auf Ausschnitte aus Goethes vielfältigem Buch, das Kulturen scheinbar mühelos verbindet.

Ein anregend-genüsslicher Abend zwischen Abend- und Morgenland, Tradition und Moderne, Musik und Literatur. Wegen des großen Interesses an dieser Veranstaltung im Januar in Mölln wird sie im südlichen Kreisgebiet wiederholt.

Anmeldung unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542/87000 ist erwünscht. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.

Eine Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Geesthacht-Düneberg.





Begegnung mit Literatur

Foto: Björn Martens

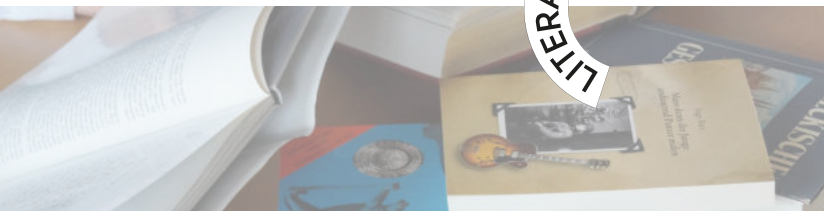
Sa., 14. November 2026, 15.00 Uhr
Eintritt frei
Stadthauptmannshof
Hauptstraße 150, 23879 Mölln

Begegnung mit Literatur

Lesungen und Austausch

Unter dem Motto „Begegnung mit Literatur“ baut der neue „Beirat Literatur“ der Stiftung Herzogtum Lauenburg ein neues künstlerisches Format im Kreis auf, an dem sich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises beteiligen können (s. Aufruf auf Seite 2).

Bei der Veranstaltung werden die eingereichten Auszüge öffentlich gelesen. Zudem soll ein Austausch über das Gehörte, über Literatur ganz allgemein sowie zur Entwicklung weiterer Ideen zur Literatur im Kreis stattfinden.



1876

2026

Das Kreiswappen am Alten Kreishaus

Foto: Hendrik Ohde

Di., 17. November 2026, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Stadthauptmannshof

Hauptstr. 150, 23879 Mölln



„Von Bismarck zu Böhmermann“

150 Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg

Dr. Anke Mührenberg, Ratzeburg

Der Kreis feiert Geburtstag! Warum begehen wir eigentlich dieses Jubiläum im Jahre 2026 und was ist in den letzten 150 Jahren hier im Kreis Herzogtum Lauenburg passiert? Anlass genug, einmal zurückzuschauen, denn nicht nur der Name des Kreises Herzogtum Lauenburg ist etwas Besonderes, er ist auch der letzte Kreis, der Teil der damaligen preußischen Provinz Schleswig-Holstein wurde. Alle anderen Kreise in Schleswig-Holstein wurden dies bereits 1871 und haben somit ihre Jubiläumsfeier bereits hinter sich. In ihrem Vortrag wird Dr. Anke Mührenberg, Leiterin der Kreismuseen, die Gäste anhand von bestimmten Ereignissen auf eine Zeitreise durch 150 Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg mitnehmen. Wer weiß, vielleicht entdeckt der eine oder andere eine ganz neue Seite am Kreis, versteht endlich, warum er so heißt oder erinnert sich an längst vergessene Episoden.

Eine Kooperation mit den Kreismuseen.



Dave Goodman, Jaco Liu und Peter Finger Fotos: li./re.Pollert, Mitte Zhang Yinuo

Freitag, 20. November 2026, 19.30 Uhr
Eintritt 20,00 €
Heinrich-Osterwold-Halle
Elbstr. 145a, 21481 Lauenburg

International Guitar Night 2026

Für Liebhaber der akustischen Gitarrenmusik ist die Konzertreihe „The International Guitar Night“ seit 30 Jahren eine Sternstunde im Jahresprogramm. Die Stiftung holt dieses Top-Ereignis akustischer Gitarrenmusik seit einigen Jahren exklusiv für Schleswig-Holstein in unseren Kreis. Meistergitarristen aus aller Welt in jährlich wechselnder Besetzung bereiten Musikliebhabern in ganz Deutschland unvergessliche Konzertabende. In diesem Jahr treten Dave Goodman (Kanada), Jaco Liu (China) und Peter Finger (Deutschland) auf. Dave Goodman ist ein wahres Multitalent: Der gebürtige Kanadier ist gleichermaßen Ausnahmemusiker, Storyteller und Entertainer. Jaco Liu zählt zu den faszinierendsten Nachwuchskünstlern der internationalen Fingerstyle-Szene. Peter Finger (Initiator der „International Guitar Night“) gelingt die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition.

Reservierung unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542/87000. Karten sind auch online erhältlich unter <https://shop.luebeck-ticket.de/lue/stiftung-herzogtum-kultursommer/>.

Eine Kooperation mit der Stadt Lauenburg.



Das Bachorchester Herzogtum Lauenburg

Foto: Sabine Steffen

Sa., 21. November 2026, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Stadthauptmannshof (Zugang barrierefrei)

Hauptstr. 150, 23879 Mölln

Gesprächskonzert

Bachorchester Herzogtum Lauenburg

Johann Sebastian Bachs Wirken war wohl der musikalische Mittelpunkt der Barockzeit. Aber ohne andere Komponisten wäre die Musik der Barockzeit ziemlich einseitig geblieben. Grund genug für das Bachorchester Herzogtum Lauenburg e. V. aus Ratzeburg unter der musikalischen Leitung von Andreas Klaue, sich der Literatur um Bachs Schaffen zu widmen. In Venedig wirkte zu Bachs Lebzeiten neben anderen Tomaso Albinoni. Der musikalische Glanz dieser venezianischen Komponisten lässt aufhorchen. In Österreich war Georg Christoph Wagenseil zuerst Schüler der Wiener Hofkapelle und stieg später zum kaiserlichen Hofkomponisten auf. Friedrich Abel war *der* gefeierte Gambenvirtuose seiner Zeit. Aus der Freundschaft mit Johann Christian Bach entstanden die so genannten „Bach-Abel-Concerts“. Nach dem Tod seines Vaters ging Johann Christoph Friedrich Bach an den Hof des Grafen Wilhelm zu Bückeburg. Später rückte er weiter auf als „Concert-Meister“ und Leiter der Hofkapelle. Dieses reife Werk zeigt wohl am besten, was die Barockzeit uns hinterlassen hat. Reservierung erbeten unter info@stiftung-herzogtum.de oder Tel. 04542/87000.



Wappenschild Herzog Bernhards II.

Foto: Oliver Auge

Do., 3. Dezember 2026, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Elbschiffahrtsmuseum

Elbstr. 59, 21481 Lauenburg

Das dingliche Erbe der Herzöge von Sachsen-Lauenburg

Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel

Einstmals mächtig und rund 500 Jahre lang Herren im Land sind die askanischen Herzöge von Sachsen-Lauenburg heute dem öffentlichen Gedächtnis weitgehend entschwunden. Nur hier und da erinnern auf dem Gebiet des heutigen Kreises Herzogtum Lauenburg spärliche dingliche Zeugnisse an ihre einstmals wechselvolle Geschichte. Das unterscheidet unsere Region übrigens von derjenigen um Schlackenwerth/Ostrov im heutigen Tschechien, wo sich bis heute nicht nur eine ganze Reihe von Schlössern – wenn auch zum Teil mittlerweile ruinös – erhalten hat, sondern wo es auch sonst noch einige Überbleibsel (Wappensteine, Gemälde usw.) gibt, die man wachen Blickes durchaus wahrnehmen kann. Der bebilderte Vortrag gewährt einen vertiefenden Überblick über das dingliche Erbe der Herzöge von Sachsen-Lauenburg nördlich der Elbe. Professor Auge lehrt Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit an der CAU zu Kiel.

Eine Kooperation mit der Stadt Lauenburg.



Lauenburg 1859

Foto: Kreismuseum Hzgt. Lbg.



Do., 10. Dezember 2026, 19.30 Uhr
Eintritt frei
Otto-von-Bismarck-Stiftung
Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsrh



150 Jahre Lauenburg in Preußen

Was ging, was kam, was blieb?

Dr. Jan Schlürmann, Kiel

Es wurde ein Aufbruch in die Moderne: Das Herzogtum Lauenburg wurde am 1. Juli 1876 als gleichnamiger Kreis in die preußische Provinz Schleswig-Holstein eingegliedert. Dr. Jan Schlürmann zeigt in seinem Vortrag, dass sich mit diesem Ende der politischen Selbstständigkeit auch kulturell und wirtschaftlich vieles änderte. Einige dieser Änderungen sollten sich als so nachhaltig erweisen, dass sie seither alle Regimewechsel in Deutschland überdauerten.

Dr. Jan Schlürmann ist seit 2010 Landtagsreferent in Kiel, seit 2020 Referatsleiter. Publikationen u. a. zur Schleswig-Holsteinischen Armee 1848/51 und zur Volksabstimmung von 1920.

Ihre Anmeldung nimmt die Bismarck-Stiftung gerne ab dem 26. November telefonisch unter 04104-97710 oder per Mail an info@bismarck-stiftung.de entgegen.

Eine Kooperation mit der Otto-von-Bismarck-Stiftung.



Art'n'voices

Foto: Łucja Stefaniuk

Do., 10. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Eintritt 30/25/20 €/erm. Schüler/Studenten
St. Nicolai-Kirche
Am Markt 10, 23879 Mölln

Zauberhafte Klänge im Advent

Das Vokalensemble Art'n'Voices aus Danzig

Das Adventsprogramm heißt „Christmas at Sea“ (Weihnachten am Meer) und ist eine Hommage an die Mystik des Winters am Meer. Traditionelle Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“ und „Carol of the Bells“ erklingen in neuem Gewand und werden mit dem Möllner Kinder- und Jugendchor gemeinsam einstudiert und präsentiert, ergänzt durch eigens komponierte Werke polnischer Avantgarde-Komponisten wie Marek Raczyński, Paweł Łukaszewski und Anna Ročławska-Musiałczyk, der Ensembleleiterin. Die Musik greift die Atmosphäre dunkler Winternächte, das Rauschen des Meeres, das Kreischen der Möwen und den Zauber der Weihnacht auf. Werke von Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt und Sting runden das Programm ab.

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln.

Tickets zu 30/25/20 € und erm. für Schüler/Studenten in der Tourist-Information Mölln (Tel. 04542/97651-0) sowie im Kirchenbüro Mölln (Tel. 04542/85688-0).



Aufruf: “Literatur im Kreis”

Die Stiftung Herzogtum Lauenburg möchte sich verstärkt dem Bereich Literatur widmen. Deshalb wendet sie sich an diejenigen im Kreis Herzogtum Lauenburg, die sich mit Literatur befassen, Prosa/Gedichte/Bücher aller Art verfassen (sei es hobbymäßig, sei es professionell), die sich in Lesekreisen treffen oder sich als Veranstalter für Lesungen oder ähnliche Literaturveranstaltungen verstehen.

Ein gemeinsames Treffen hat bereits stattgefunden, und ein Beirat Literatur hat sich gegründet.

Wer in den Literatur-Verteiler aufgenommen werden möchte, wende sich bitte per Mail an info@stiftung-herzogtum.de oder telefonisch unter 04542/87000 an die Stiftung.

Lesen und entdecken: kulTOUR durchs Herzogtum

Im Oktober erscheint die neue Ausgabe des Online-Magazins kulTOUR durchs Herzogtum. Abrufbar unter www.stiftung-herzogtum.de stehen hier vielfältige Informationen bereit.

Anmelden und mehr erfahren: Der Kulturbrief

Immer am Ende des Monats erscheint für den Folgemonat der Kulturbrief der Stiftung Herzogtum Lauenburg. Hier informieren wir über aktuelle Veranstaltungen, die es vielleicht nicht ins Programmheft geschafft haben, über Änderungen oder Wissenswertes. Der Kulturbrief ist selbstverständlich kostenlos und kann per E-Mail angefordert werden:

info@stiftung-herzogtum.de

Willkommen in der



STIFTUNG HERZOGTUM LAUENBURG

In eigener Sache

Unsere „Schaltstelle“

Die Stiftung Herzogtum Lauenburg mit Sitz in Mölln wurde 1977 zum Zweck der Förderung von Kultur und Natur im Kreis Herzogtum Lauenburg als eine gemeinnützig anerkannte Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Sie betreibt zudem seit dem Jahr 1986 die Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur. Auch das ZfN (Zentrum für Niederdeutsch in Holstein) ist hier ansässig.

Bankverbindung:
IBAN - DE39 2305 2750 0005 0855 00
BIC - NOLADE21RZB

Der Stadthauptmannshof

Die Verwaltung der Stiftung befindet sich im historischen Stadthauptmannshof der Stadt Mölln. Die liebevoll restaurierten Gebäude zählen zu den ganz besonderen Schmuckstücken des Herzogtums Lauenburg. **An terminfreien Tagen können einige der repräsentativen Räume für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden.** Konditionen und in Frage kommende Termine erfahren Sie im Stiftungsbüro – bitte planen Sie etwas Vorlauf ein.

Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur

Die Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur wurde 1986 als unselbständige Abteilung der Stiftung gegründet. Sie verfolgt mit wissenschaftlichem Ansatz Bildungsarbeit in vier Programmbereichen. Trägerin der Akademie ist die Stiftung Herzogtum Lauenburg.

Blunck-Beirat für Umwelt- und Naturschutz

Das Gremium berät über die Verwendung des von Erna und Ernst Blunck gestifteten Sondervermögens (Blunck-Fonds) und über die Vergabe des damit verbundenen Umweltpreises, der im Zwei-Jahres-Rhythmus vergeben wird.

Unsere Kooperationspartner im 2. Halbjahr 2026

Abteilung für Regionalgeschichte der CAU zu Kiel,
Duvenseer Moorverein, Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Geesthacht-Düneberg, Gemeinde Klempau, Gemeinde
Wentorf, Kreismuseen Herzogtum Lauenburg,
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Otto-von-Bismarck-
Stiftung, Plattdüütsch-Forum Kreis Herzogtum Lauenburg,
Share my Music, Stadt Geesthacht, Stadt Lauenburg

Gesellschaft zur Förderung der Stiftung Herzogtum Lauenburg e.V.

In der Fördergesellschaft haben sich einzelne Personen, Firmen und auch viele Gemeinden zusammengefunden, die den hohen Stellenwert der Stiftung Herzogtum Lauenburg für das kulturelle, ökologische und historisch-wissenschaftliche Wirken in unserem Kreis ideell und finanziell unterstützen. Wir suchen Mitstreiter, weil wir Kultur und Ökologie neben der öffentlichen Förderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstehen.

Auch Sie können bei uns Mitglied werden. Wenn Sie Interesse haben uns kennen zu lernen, treten Sie gerne an uns heran. Wir informieren Sie über uns und die Stiftung und senden Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu.

Mitgliedsbeiträge oder Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Dafür erhalten sie ordnungsgemäße Spendenbescheinigungen.

Im Namen des ehrenamtlichen Vorstandes

Meinhard Füllner

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

IBAN: DE38 2305 2750 0008 4000 08

Swift-BIC: NOLADE21RZB

Kontakt: Gesellschaft zur Förderung der Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150, 23879 Mölln;

Foerdergesellschaft@stiftung-herzogtum.de, Tel. 04542-87000

Baumaßnahmen in der Möllner Innenstadt

Bei Redaktionsschluss gab die Stadt Mölln im Newsletter bekannt, dass die Hauptstraße zum Beginn des neuen Schuljahres wieder freigegeben sein soll. Dies können wir leider nicht garantieren, daher folgende Info:

Für unsere Gäste und Besucher von Veranstaltungen im Stadthauptmannshof gilt: Sie haben ein Anliegen. Deshalb dürfen Sie über Mölln Nord auch bei einer länger andauernden Baustelle, in die Innenstadt einfahren. Die Parkplätze im Innenhof des Stadthauptmannshofs sind begrenzt, Vorzug haben gehbehinderte Personen. Der Mühlenplatz steht als Parkraum nur für Anwohner zur Verfügung. Öffentliche Parkplätze finden Sie auf dem Waldsportplatz oder auch in der Schmilauer Straße, sowie, von Mölln Süd kommend, auf dem Kurparkparkplatz oder im Parkdeck am ZOB. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.moelln.de in der Rubrik "Mölln buddelt".

Weitere Informationen

Gerne verweisen wir für umfangreiche Informationen auf unsere Homepage, auf der Sie alles Wissenswerte über uns online finden und sich für den Newsletter anmelden können: www.stiftung-herzogtum.de

Sie möchten mehr über Kultur und Veranstaltungen im Kreis erfahren? Oder einfach nur wissen, was am Wochenende los ist? Dann informieren Sie sich bitte auf www.stiftung-herzogtum.de, unter www.kulturportal-herzogtum.de, auf Facebook und Instagram.

Möchten Sie selbst auf eine Kultur-Veranstaltung aufmerksam machen? Dann senden Sie Ihre Termine bitte an s.riege@stiftung-herzogtum.de.

Informatives über den KulturSommer am Kanal finden Sie auf www.kultursommer-am-kanal.de

Impressum

Herausgeber: Stiftung Herzogtum Lauenburg, Mölln

Stiftungsbüro: Hauptstraße 150, 23879 Mölln

Telefon 04542-87000, E-Mail info@stiftung-herzogtum.de

<http://www.stiftung-herzogtum.de>

Steuernummer 22 / 294 / 72707

Text und Redaktion: Klaus Schlie, Barbara Kliesch,

Jörg-Rüdiger Geschke, Björn Martens

Gestaltung/Layout: Sabine Riege

Druck: Saxoprint / Online-Druckerei, Dresden

Auflage: 4.000 (Stand 8/2026)

**Kunst und
Kultur liegen
uns am
Herzen.**



Klare Kante für Ihr Geld

ksk-ratzeburg.de

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Kunst und Kultur.



**Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**